

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

1

Beginn: 19:01 Uhr

Ende: 20:17 Uhr

Unterbrechungen: /

Anwesend: 6

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)
2. GV Matthias Curjar
3. GV Marian Hohmuth
4. GV Harald Koschorreck
5. GV Heike Kühn
6. GV Janet Bernhardt
7. GV Katrin Kühn

ab TOP 3

fehlt entschuldigt

b) Nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin Frau Siemers

Auszubildende Frau von Morstein

Ingenieurgemeinschaft Storm – Büro, Herr Büro

bis TOP 7

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2017
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragestunde
6. Kanalinspektion der Regen- und Schmutzwasserleitungen in der Gemeinde Hornbek
hier: Auswertung der Befahrung
7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Hornbek für das Gebiet des Bauhofes, westlich Lütjenmoorweg
hier: Aufstellungs- sowie Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Auftragsvergabe Architektenleistungen für den Bau einer Bauhofhalle
9. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung
10. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hornbek, Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017
11. Anfragen/Verschiedenes

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

2

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
I	Öffentlicher Teil			
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit			
	Bürgermeisterin Dibbern eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.			
2	Anträge zur Tagesordnung			
2.1	Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit			
	Es werden keine Anträge gestellt. Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.	5	0	0
3	Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2017			
	Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.			
4	Bericht der Bürgermeisterin			
	Frau Bürgermeisterin Dibbern berichtet über die Veranstaltungen der letzten Monate:			
	21.12.2017 Frühstück der Konfirmanden im DGH			
	23.12.2017 Kinonachmittag im DGH für Hornbeker Kinder			
	14.01.2018 Neujahrsempfang bei sehr guter Besucher-Beteiligung			
	18.01.2018 Sitzung Kindergarten-Kuratorium in Breitenfelde, Hauptthema Kita-Neubau			
	23.01.2018 Sitzung Dorfgemeinschafts- und Kulturausschuss, Protokoll kommt noch (es soll vollständig mit dem Termin des Laternenumzuges rausgehen)			
	02.02.2018 Jahreshauptversammlung der FF Hornbek, 2 Neueintritte			
	08.02.2018 Versammlung der Freien Hornbeker Wählergemeinschaft (sehr schlechte Beteiligung)			
	15.02.2018 Amtsausschuss-Sitzung in Breitenfelde			
	18.02.2018 Büchertauschbörse im DGH			
	25.02.2018 Teilnahme Gottesdienst in Breitenfelde, Übernahme der neuen Kita-Mitarbeiter			
	06.03.2018 Amtsausschuss-Sitzung in Mölln, danach gemeinsame Sitzung mit dem Hauptausschuss der Stadt Mölln			
	09.03.2018 Arbeitstreffen in Mölln wegen Kindergarten			
	10.03.2018 Skat- und Kniffelabend in Hornbek			

3

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------------------

13.03.2018	Teilnahme „Lauenburgscher Teller“ im Quellenhof Mölln			
17.03.2018	Müllsammelaktion in Hornbek bei sensationeller Beteiligung (über 40 Personen)			
17.03.2018	FF-Amtspreisskat im DGH Hornbek			
19.03.2018	Arbeitssitzung / Planung Kindergarten Breitenfelde			

Sonstiges

Im Team Breitenfelde gibt es personelle Veränderungen.

Die FF richtet die Funkübungen für das Amt aus. Es wird um Beteiligung gebeten sowie um Beschaffung von Strickjacken.

5 Einwohnerfragestunde

Frau Dibbern regt an das alte Schneeschild (Bauhof) zu verkaufen. Sie schlägt vor dieses für einen Schrottpreis anzubieten. Es wird entschieden zunächst den genauen Wert ermitteln zu lassen.

6 Kanalinspektion der Regen- und Schmutzwasserleitungen in der Gemeinde Hornbek
hier: Auswertung der Befahrung

Frau Dibbern übergibt Herrn Bürau vom Ingenieurbüro das Wort. Herr Bürau berichtet anhand von Plänen über den derzeitigen Stand der gefilmten Regen- und Schmutzwasserleitungen.
Zu Schmutzwasser: Die Schächte der Hauptleitungen sind zu klein (DN 400) somit wären Sanierungen mittels eines Roboters nicht möglich.
Zu Regenwasser: Es kam im Bereich der Dorfteiche zu starken Versandungen.
Die Schäden sind farblich in den Plänen dargestellt. Der nächste Schritt wäre die Erstellung eines Sanierungskonzeptes mit Erläuterungsberichten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Auftrag für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für Schmutz- und Regenwasserschäden auf der nächsten Sitzung zu beschließen.

7 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Hornbek für das Gebiet des Bauhofes, westlich Lütjenmoorweg

Sach- und Rechtslage:

Zum bestehenden Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Hornbek wird für das Gebiet des Bauhofes, westlich Lütjenmoorweg die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 aufgestellt. Das Planungsbüro BSK aus Mölln hat

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

4

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------------------

einen Vorschlag für die Änderung des Bebauungsplanes erarbeitet. Aufgrund der geringfügigen Änderungen kann der Bebauungsplan im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens § 13 BauGB geändert werden.

Planungsanlass:

Auf der Gemeinbedarfsfläche ist der gemeindliche Bauhof angesiedelt. Aufgrund der vielfältigen Aufgaben ist die Fläche nicht mehr ausreichend groß und an ein Wohngebiet angrenzend in der Lage nicht wünschenswert. Die Gemeinde wird daher ihren Bauhof neu errichten im Mischgebiet des Bebauungsplanes Nr. 1, direkt an der Landesstraße 200.

Hinzu kommt, dass das Baugebiet aufgrund seiner Standortfaktoren für die Wohnnutzung sehr gut geeignet ist und der örtlich anstehenden Nachfrage nach Baugrundstücken für den Wohnungsbau dienen soll. Entsprechend den städtebaulichen Rahmenbedingungen und abgeleitet aus den Wünschen der Grundstückseigentümer soll ein allgemeines Wohngebiet mit eingeschossiger Bebauung in offener Bauweise entstehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. Zum bestehenden Bebauungsplan Nr. 1 der Gemeinde Hornbek wird für das Gebiet des Bauhofes, westlich Lütjenmoorweg die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 aufgestellt.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes mit Begründung sowie mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung wird das Büro BSK Bau + Stadtplaner Kontor in Mölln, Mühlenplatz 1, beauftragt.
3. Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, kann bei dieser Planung das Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden. Es wird gem. § 13 Abs. 2 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB ebenfalls abgesehen.
4. Um das Planverfahren abzukürzen, wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zusammen mit dem Verfahrensschritt nach § 3 Abs. 2 BauGB durchgeführt, auf der Grundlage des § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB.
5. Die Entwürfe der Bebauungsplanänderung und der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

5

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------------------

Die Entwürfe sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Sie sind aufzufordern, ihre Stellungnahme, in einer angemessenen Frist, möglichst während der Auslegungsfrist, abzugeben.

6. Der Aufstellungsbeschluss und die öffentliche Auslegung (nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB) sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter:.....;7

Davon anwesend:.....;6

Ja-Stimmen:.....;6

Nein-Stimmen:.....;0

Stimmenthaltungen:.....;0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8 Auftragsvergabe Architektenleistungen für den Bau einer Bauhofhalle

Bürgermeisterin Dibbern hat sich mit dem Fertighallenbau beschäftigt; es gestaltet sich sehr schwierig, Vergleichsangebote zu erhalten, die auch unsere sämtlichen Wünsche beinhalten. Auch für die Verwaltung, Team Breitenfelde, ist die Einholung von Angeboten und deren Vergleichbarkeit nicht zu realisieren.

Die Durchführung der Baumaßnahme und eine qualifizierte Überwachung des Bauvorhabens ist aus Sicht der BGM von der Gemeindevertretung nicht zu leisten.

Es wird eine Architektin/ ein Architekt benötigt, die/der unsere Wünsche an das zukünftige Bauhofgebäude umsetzen und auch die kommunalen Anforderungen des Ausschreibungsverfahrens für die einzelnen Gewerke/Positionen erfüllen und auch die effiziente Aufteilung des Grundstückes in „Bauhofeinheit“ und Wohngrundstück berücksichtigen kann.

Das Architektenbüro Gebr. Schmidt aus Bad Segeberg hat Erfahrungen mit dem Bau von Kindergärten, Stallanlagen, Wohngebäuden etc.; ein Mitinhaber des Architekturbüros wohnt in Breitenfelde, so dass auch „vor Ort“-Termine und Überwachungen gewährleistet sind. Die Referenzen durch Landwirte aus der Umgebung sind durchweg positiv, die Planungen, Zeitpläne und Kostenpläne wurden eingehalten.

Nach einem persönlichen Vorgespräch der BGM wurde seitens des

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

6

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthal-</u> <u>tungen</u>
	Architekturbüros zugesichert, die Planung kurzfristig übernehmen zu können. <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt, das Architekturbüro Gebr. Schmidt aus Bad Segeberg mit dem Bau einer Bauhofhalle zu beauftragen.	6	0	0
9	Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers mit anschließender Ernennung und Vereidigung Am 09.02.2018 wählten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hornbek Herrn Matthias Curjar zum Gemeindeführer gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz. Mit gleichem Datum bat die Freiwillige Feuerwehr Hornbek die Gemeindevertretung um die Zustimmung zu der Wahl gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz. <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl des Herrn Matthias Curjar zum Gemeindeführer gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.	6	0	0
	Die Ernennung und Vereidigung des Herrn Matthias Curjar zum Gemeindeführer wird durch Bürgermeisterin Dibbern vorgenommen.			
10	Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Hornbek, Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2017 Die Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr wurden entsprechend aufgeführt. Die Kasse wurde am 09.02.2018 geprüft. <u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Hornbek stimmt den Einnahmen- und Ausgaben der Kameradschaftskasse der freiwilligen Feuerwehr Hornbek zu.	6	0	0
11	Anfragen/ Verschiedenes Frau Dibbern macht darauf aufmerksam den Termin für die konstituierende Sitzung möglichst zeitnah festzulegen. Des Weiteren gibt Frau Dibbern bekannt, dass sich die ersten Ga-La-Firmen das Beet am DGH und die Wälle angesehen haben. Durch den Kreis wurde mitgeteilt, dass diese bis 10.04.2018 bepflanzt sein sollen. Für das Beet sowie die Einzäunung des Walls in Hornbek wurde			

7

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek am 22.03.2018
Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

bereits ein Angebot von Firma Mosch abgegeben, worüber demnächst zu entscheiden ist.

Frau Dibbern bittet die Verwaltung für einen neuen Stromkasten / Hausanschluss (Abwasserpumpwerk) im Lippenhorstweg Angebote einzuholen. Der Anschluss wird benötigt, da das Grundstück Lippenhorstweg/Kirschweg veräußert werden soll und

Es wird mitgeteilt, dass für die Kommunalwahl am 06.05.2018 ausreichend Helfer gefunden wurden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Frau Dibbern die Sitzung um 20:17 Uhr.



Bürgermeisterin
Dibbern



Protokollführerin
Siemers